



Bioland

Voller Einsatz für das Beste.

BIOLAND- WINTER- TAGUNG 2018

29. – 31. Januar 2018

Evangelische Akademie Bad Boll

„Gemeinsam Wachstum

bewältigen und gestalten“



Liebe Bioland-Mitglieder und Interessenten,

zum Einstieg unserer Wintertagung bietet der überverbandliche Politische Frühschoppen der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau (AÖL) Raum, um unserem Landwirtschaftsminister Peter Hauk Fragen zur Agrarpolitik und zu den Märkten zu stellen. Ergänzend werden wir uns – aufbauend auf einen Impuls von Professor Streck – zu den Auswirkungen der Klimaveränderung austauschen. Auch hier ist die Politik „gefragt“, den entsprechenden Rahmen für die Abmilderung der zunehmenden Großwetterereignisse zu schaffen.

Der Umbau der Landwirtschaft schreitet derzeit massiv voran – immer mehr Landwirtschaftsfamilien finden im Biolandbau ihre Zukunft. In einer solchen „Umbauphase“ müssen auch wir uns fragen: Wie bereit sind wir für das Neue? Wie kann es uns gemeinsam gelingen, die „Neuen“ gut ins Bioland zu integrieren? Der Einstiegsvortrag am Dienstag setzt sich mit diesen Fragen auseinander.

Darüber hinaus bietet unsere Wintertagung auch 2018 wieder eine Fülle spannender Impulse. Konkret genannt seien hier die Themen Änderungen im Bereich der Düngung, optimierte Rinderfütterung, erfolgreiches Online-Marketing und nicht zuletzt das Zukunftsthema Züchtung.

Ich lade alle Mitglieder, Partner und Interessenten herzlich nach Bad Boll ein, um sich abseits des Hofalltags inspirieren zu lassen.

In diesem Sinne grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Dr. Christian Eichert, Geschäftsführer

Inhalt

Bioland-Verband und Politik

| | |
|---|---|
| Agrarpolitischer Frühschoppen der AÖL: | |
| Wohin steuert die Agrarpolitik im Ländle? | 6 |
| Landesmitgliederversammlung | 7 |
| Bioland-Kulturabend | 7 |
| Bioland-Beratersprechstunde | 7 |
| Gemeinsamer Einstiegsvortrag: Wie viel Bioland darf's denn sein? | 8 |
| Wie kann ich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für meinen Betrieb nutzen? | 9 |
| Forum für verbandliche Diskussionen | 9 |
| Bioland-Kino: Zwischen Himmel und Eis | 9 |

Pflanzenbau

| | |
|---|----|
| Spezielle Herausforderungen der vergangenen Kartoffelsaison – was sollten wir mitnehmen? | 10 |
| Praxisbericht: Kartoffelbau am Bioland-Hof Göhring und die Feinheiten der Pflanzkartoffelvermehrung | 10 |
| Kartoffel-Pflanzgut richtig annehmen, kontrollieren, handhaben und vorbereiten | 11 |
| Pflanzgutvermarktung bei der Bioland-Handelsgesellschaft | 11 |
| Klimafreundliche Anbaumethoden im ökologischen Landbau – Bericht aus dem SOLMACC-Projekt | 11 |
| Auswirkungen der neuen Düngeverordnung auf Bio-Betriebe | 12 |
| Saatgutgesundheit und Aktuelles vom Steinbrand* | 12 |
| Chancen und Herausforderungen beim Anbau von Untersaaten | 12 |
| Stickstoff-Düngewirkung und -Transfereffizienz von Klee gras* | 13 |
| Praktikerbericht Berberich: Tüftler, Vermehrer und präziser Ackerbauer am Rande des Odenwalds | 13 |

Tierhaltung und Futterbau

| | |
|---|----|
| Vom Feld auf den Futtertisch: | |
| Grundfutterkonservierung und -bewertung | 14 |
| Vom Acker in die Ration: | |
| Hofeigene Kraftfuttermischungen sinnvoll zusammenstellen* | 15 |
| Sommerfütterung ganz praktisch | 15 |
| Parasitenregulierung im Öko-Schweine stall | 16 |
| Bio-Schweinehaltung – Tipps aus der Praxis | 16 |
| Eiweißkomponenten für die Bio-Schweinefütterung* | 16 |
| Honigbienen auf dem Bioland-Hof | 17 |

| | |
|---|----|
| Ökologische Hähnchenmast – Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von Bioland-Geflügel | 17 |
| Erkrankungen des Wirtschaftsgefü gels im Fokus | 20 |
| Eier aus Mobilstall-Haltung – Praktische Erfahrung mit Erzeugung und Vermarktung | 20 |
| Innenparasiten beim kleinen Wiederkäuer erfolgreich bekämpfen* | 21 |
| Praxisbericht: Futterchicorée zur Lämmermast und Parasitenkontrolle* | 21 |

Vermarktung

| | |
|---|----|
| Gut präsentiert in den Social Media – Online Marketing geschickt einsetzen* | 22 |
| Praxisbericht: Museumscafé Zeisset – Publikumsmagnet in der Pampa | 22 |

Bioland und Mensch

| | |
|--|----|
| Sich eine kleine Auszeit gönnen | 23 |
| Frauentag: Stell Dein Licht nicht unter den Scheffel! | 24 |
| Selbstmarketing für Frauen | |
| Solidarische Landwirtschaft: | |
| Wie gründe ich eine Solidarische Landwirtschaft?* | 25 |
| Solawi-Beispiele aus der Praxis | 25 |
| Solawi Rhein-Neckar – Erfahrungen vom Markushof in Nußloch | 26 |
| Bauernhofpädagogik: Lernort Bauernhof – Wie wird der Schulklassenbesuch zum Erfolg? | 26 |

Naturschutz

| | |
|--|----|
| Biodiversität in der Praxis – Was, wann, wo und mit welchem Geld?* | 27 |
|--|----|

Öko-Gemüsebauseminar

| | |
|--|----|
| Schwerpunktthema: Gentechnik, neue Züchtungsmethoden und aktueller Stand der Biozüchtung* | 28 |
| Schadstoffeintrag im Boden – Erfahrungsaustausch und Praxisbericht für Landwirte und Gärtner | 29 |
| „Best-of“ der Öko-Gemüsebauversuche aus Bamberg und Heidelberg | 30 |
| Betriebsvorstellung Obergrashof | 30 |
| Aktuelles zur Düngeverordnung für Gärtner eien | 31 |
| Freilandgemüsebau und rein pflanzliches Düngungskonzept – Betriebsvorstellung Petrik GbR* | 31 |

Imkertagung

| | |
|---------------------------------------|----|
| Bioland-Einführungskurs Imkerei | 32 |
| Bioland-Imkertagung Baden-Württemberg | 32 |

Bioland-Verband und Politik

Montag, 29.01.2018 | 10.00 Uhr

Agrarpolitischer Frühschoppen der AÖL: Wohin steuert die Agrarpolitik im Ländle?

Auf Einladung der AÖL steht uns in diesem Jahr der amtierende Landwirtschaftsminister Peter Hauk (MdL) Rede und Antwort. Nach einem Impulsvortrag des Ministers besteht im Rahmen eines moderierten Gesprächs die Möglichkeit zum direkten Austausch. Dieser Rahmen sollte für konstruktive Beiträge, Fragen und Diskussionen mit dem Amtsinhaber genutzt werden.

Ein inhaltlicher Impuls zum Thema Auswirkungen der Klimaveränderungen auf die Landwirtschaft kommt vorab von Prof. Dr. Thilo Streck, der an der Universität Hohenheim mit Biogeophysik befasst. Professor Streck wird in seinem Beitrag auf Themen wie Klimamodelle und den Einfluss der Vegetation auf die Klimaveränderungen eingehen. Dabei berichtet er, welche Veränderungen für die Landwirtschaft in Baden-Württemberg zu erwarten sind.

Peter Hauk MdL, Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Prof. Dr. Thilo Streck, Universität Hohenheim,
Institut für Bodenkunde und Standortslehre,
Fachgebiet Biogeophysik

Moderation:

Harald Ulmer, ehem. Geschäftsführer
Landesvereinigung für den ökologischen Landbau
in Bayern (LVÖ)



Montag, 29.01.2018 | 13.30 Uhr

Landesmitgliederversammlung

Die Landesmitgliederversammlung ist das zentrale Gremium im Verband, zu dem alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen sind. Hier erhaltet Ihr aktuelle Infos zum Verbandsgeschehen und könnt Euch mit Geschäftsführung und Vorstand austauschen und Eure Anliegen vortragen.

Montag, 29.01.2018 | ab 18.00 Uhr

Bioland-Kulturabend

Wir lassen uns mit einem festlichen Abendessen von der ausgezeichneten Küche der Ev. Akademie verwöhnen und haben anschließend Zeit für Austausch und gemütliches Beisammensein. Alte und neue Bioland-Betriebe stellen sich vor und geben uns zu späterer Stunde eine Kostprobe ihrer hofeigenen Produkte. Aber auch das gegenseitige Kennenlernen und spielerische Elemente dürfen bei unserem traditionellen Kulturabend nicht fehlen.

Dienstag, 30.01.2018 | 9.00 – 10.25 Uhr

Bioland-Beratersprechstunde

Ob Richtlinien, Umstellung, Tierhaltung, Pflanzenbau oder Betriebsentwicklung – unser breit aufgestelltes Beratungsteam stellt sich in Kleingruppen zu verschiedenen Schwerpunkten den Anliegen und Fragen der Landwirtinnen und Landwirte. Darüber hinaus informieren wir über die neuen geförderten Beratungsangebote für den Zeitraum 2018-2020.

Dienstag, 30.1.2018 | 11.00 – 12.30 Uhr

**Gemeinsamer Einstiegsvortrag:
Wie viel Bioland darf's denn sein?**

Der Umbau der Landwirtschaft in Richtung Biolandbau schreitet mächtig voran. Jeden Tag stellt in Baden-Württemberg derzeit ein Betrieb seine Produktion auf Bio um. Dieses rege Umstellungsinteresse hat dazu geführt, dass auch unser Verband in den zurückliegenden Jahren viele Neumitglieder aufgenommen hat. Mit unserem Einstiegsthema greifen wir auf, welche Herausforderungen eine solche Wachstumsphase mit sich bringt. Dabei schauen wir auf unsere Erfahrungen aus vergangenen Umstellungsphasen, entwickeln unsere Vision von 100 Prozent Biolandbau als Landwirtschaft der Zukunft und diskutieren, wie unser Verband das Spannungsfeld zwischen Vision und Wirklichkeit am besten bewältigt. Dabei geht es um verschiedene Fragestellungen wie: Wie groß soll ein Bioland-Betrieb sein? Geht es um Menge oder/und Qualität? Wie können wir die Neumitglieder in unsere Gruppen einbinden und wie schaffen wir eine geeignete Willkommenskultur?

.....
Moderation: Matthias Becker, Bioland-Beratung

.....
Einführung: Martin Weiler, Bioland-Beratung

.....
Andreas und Jonathan Gruel, Bioland-Hof Gruel

.....
Andreas Drodofski, Bioland-Landwirt

.....
Sina Schmidt, Bioland-Landwirtin

.....
Wolfgang Eissler, Bioland-Landwirt

.....
Karin Maier, Bioland-Landwirtin

.....
Wolfgang Wenzel, Geschäftsführer EZG Kornkreis

Dienstag, 30.01.2018 | 19.15 – 20.25 Uhr

Wie kann ich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für meinen Betrieb nutzen?

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit gewinnt immer mehr an Bedeutung. Doch worauf kommt es bei einer guten Pressearbeit an? Welche Kommunikationskanäle eignen sich für meine Botschaften? Und was sollte ich bei der Planung eines Hoffests im Blick haben? Imme Schäfer gibt einen Überblick von Veranstaltungsmanagement über die Ansprache von Journalisten bis zu Krisenkommunikation. Praktische Tipps kommen dabei nicht zu kurz.

.....
Imme Schäfer, Bioland-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dienstag, 30.01.2018 | 9.15 – 20.25 Uhr

Forum für verbandliche Diskussionen

Geschäftsführung und Vorstand ist ein intensiver Austausch mit den Bioland-Mitgliedern ein zentrales Anliegen. Dieses Forum bietet die Chance, sich außerhalb formaler Sitzungsstrukturen über Aktuelles aus dem Verbandsleben auszutauschen. In gemütlicher Runde können Fragen gestellt, Anliegen besprochen und/oder Themen aus der Landesmitgliederversammlung vertieft diskutiert werden. Herzliche Einladung an alle Mitglieder des Verbands zum gemeinsamen Dialog.

Dienstag, 30.01.2018 | 20.30 Uhr

Bioland-Kino: Zwischen Himmel und Eis

Eisig, unnahbar und wunderschön – scheinbar erstrecken sich die Schneelandschaften der Antarktis. Doch das Eis hütet ein Geheimnis: Eingeschlossene Luftbläschen zeugen vom Klima vergangener Zeiten und seiner Veränderung durch den Menschen. Filmemacher Luc Jacquet erzählt die Geschichte des französischen Glaziologen Claude Lorius. Ihm gelang es, erstmals die Klimageschichte unseres Planeten bis 800.000 Jahre zurückzuverfolgen. *89 Minuten*

Nach dem Bioland-Kino gibt es Gelegenheit für gemütliches Beisammensein im Café Heuss.



Pflanzenbau

Dienstag, 30.01.2018 | 14.00 – 14.20 Uhr

Spezielle Herausforderungen der vergangenen Kartoffelsaison – was sollten wir mitnehmen?

Zu Beginn wollen wir noch einmal die letzte Saison bis hin zur noch laufenden Lagerperiode Revue passieren lassen und festhalten, was hieraus zu lernen ist.

.....
Christian Landzettel, Bioland-Fachberatung Kartoffelbau
.....

Dienstag, 30.01.2018 | 14.20 – 14.50 Uhr

Praxisbericht: Kartoffelbau am Bioland-Hof Göhring und die Feinheiten der Pflanzkartoffelvermehrung

Das langjährige Mitglied Hubert Göhring gibt Einblick in seine Arbeit. Er stellt die Abläufe des Kartoffelanbaus in seinem Betrieb im oberschwäbischen Rulfingen vor und erläutert insbesondere die Besonderheiten und Herausforderungen der Pflanzkartoffelproduktion.

.....
Hubert Göhring,
Bioland-Ackerbauer und Pflanzkartoffelvermehrer
.....

Dienstag, 30.01.2018 | 14.50 – 15.40 Uhr

Kartoffel-Pflanzgut richtig annehmen, kontrollieren, handhaben und vorbereiten

Thema dieses Vortrages ist in Kürze die Qualitätskontrolle von Pflanzkartoffeln sowie der Umgang mit Reklamationsfällen. Den Schwerpunkt bildet die Frage nach der weiteren Handhabung der Knollen bis zur Pflanzung – hier geht es um den Erhalt bester Triebkraft und die optimale Steuerung des Keim- und Auflaufverhaltens im Rahmen von Keimstimmung oder Vorkeimung.

.....
Christian Landzettel, Bioland-Fachberatung Kartoffelbau
.....

Dienstag, 30.01.2018 | 15.40 – 16.10 Uhr

Pflanzgutvermarktung bei der Bioland-Handelsgesellschaft

Diese Einheit soll das Kennenlernen zwischen Pflanzgutkunden und Bernd Habeck fördern und bietet Gelegenheit zum Austausch, um Herausforderungen gemeinsam optimal zu meistern.

.....
Bernd Habeck,
Geschäftsführer Bioland-Handelsgesellschaft
.....

Dienstag, 30.01.2018 | 16.40 – 18.10 Uhr

Klimafreundliche Anbaumethoden im ökologischen Landbau – Bericht aus dem SOLMACC-Projekt

Bioland-Berater Ralf Mack, geht auf Prinzipien ein, die angesichts des Klimawandels wichtig für Praktiker sind. Dabei werden konkrete Anpassungsstrategien im Ackerbau gezeigt und es wird gemeinsam besprochen, wie diese auf Betrieben praktisch umgesetzt werden können.

.....
Ralf Mack, Bioland-Beratung
.....

Dienstag, 30.01.2018 | 19.15 – 20.25 Uhr

Auswirkungen der neuen Düngeverordnung auf Bio-Betriebe

Seit Juli 2017 gelten die neue Düngeverordnung und damit einhergehend deutlich höhere Anforderungen an die Lagerung und Ausbringung von Wirtschaftsdüngern. Bioland-Berater Jonathan Kern zeigt auf, welche Auswirkungen sich daraus für Bio-Betriebe ergeben.

.....
Jonathan Kern, Bioland-Beratung

Mittwoch, 31.01.2018 | 9.00 – 10.25 Uhr

Saatgutgesundheit und Aktuelles vom Steinbrand*

Benno Voit forscht seit vielen Jahren zum Thema Steinbrand im ökologischen Landbau. Er gibt einen Einblick in das Thema Saatgutdiagnostik und -gesundheit und stellt die neuesten Erkenntnisse zum Steinbrand vor.

.....
Benno Voit, Saatgutdiagnostik der
 Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Mittwoch, 31.01.2018 | 11.00 – 12.25 Uhr

Chancen und Herausforderungen beim Anbau von Untersaaten

Eine gelungene Untersaat spart nicht nur wertvolle Zeit und Kraftstoff, sie verbessert auch die Humus- und Stickstoffleistung des Kleegrases. Trotzdem ist sie in der Praxis nicht unumstritten.

.....
Geo Gräbner, Bioland-Berater und -Landwirt



Bioland LfL/BWL Jonathan Kern

Mittwoch, 31.01.2018 | 14.00 – 15.00 Uhr

Stickstoff-Düngewirkung und -Transfereffizienz von Klee gras*

Speziell im vieharmen Biolandbau spielt ein möglichst effizienter Umgang mit Stickstoff eine zentrale Rolle. Dr. Kurt Möller vom LTZ Augustenberg/Uni Hohenheim hat die Stickstoffgesamt-effizienz von verschiedenen Verfahren der Klee grasverwertung (u. a. Kompostierung, Biogas, Direkttransfer usw.) miteinander verglichen und wird die Ergebnisse vorstellen.

.....
Dr. Kurt Möller,
 LTZ Augustenberg / Universität Hohenheim

Mittwoch, 31.01.2018 | 15.10 – 16.10 Uhr

Praktikerbericht Berberich: Tüftler, Vermehrer und präziser Ackerbauer am Rande des Odenwalds

Bioland-Landwirt Elmar Berberich aus Hardheim bewirtschaftet seinen 100 ha großen Ackerbaubetrieb mit Saatgutvermehrung viehlos. Trotzdem hat er stets beeindruckende Bestände und gute Erträge. Zudem tüftelt er gerne und baut seine Maschinen so um, wie er sie benötigt. Er gibt einen Einblick in seinen Betrieb und berichtet von seinen Erfahrungen.

.....
Elmar Berberich, Bioland-Landwirt



14 Tierhaltung und Futterbau

Dienstag, 30.01.2018 | 14.00 – 15.00 Uhr

Vom Feld auf den Futtertisch: Grundfutterkonservierung und -bewertung

Ein schöner Grünlandbestand, ein gutes Klee gras oder ein Silomaisbestand, den man mit Mühe gehegt und gepflegt hat: das sind gute Voraussetzungen für ein gutes Grundfutter. Doch wie gelingt es, dieses Grundfutter optimal zu konservieren und ein schmackhaftes, hochwertiges Futter auf den Futtertisch zu bringen? Anette Jilg gibt einen Überblick, welche Prozesse bei der Konservierung des Futters ablaufen, wo die Schwierigkeiten liegen und wie die Konservierung in der Praxis gelingen kann.

.....
Anette Jilg, Landwirtschaftliches Zentrum
Baden-Württemberg (LAZBW) Aulendorf
.....

Dienstag, 30.01.2018 | 15.10 – 16.10 Uhr

Vom Acker in die Ration: Hofeigene Kraftfuttermischungen sinnvoll zusammenstellen*

Gerade Bio-Betriebe füttern in der Milchviehhaltung eigenes Getreide und eigene Körnerleguminosen und stehen vor der Herausforderung, diese in einer sinnvollen Mischung zusammenzustellen. Prof. Dr. Bellof wird uns einen Überblick geben, welche Mischungen zu welchem Grundfutter passen, was bei der Planung beachtet werden muss und wo auch Einsatzgrenzen liegen.

.....
Prof. Dr. Gerhard Bellof,
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
.....

Dienstag, 30.01.2018 | 16.40 – 18.10 Uhr

Sommerfütterung ganz praktisch

Die Sommerfütterung birgt besondere Herausforderungen. Weidegras und Grünfutter werden im Pansen anders verarbeitet als konserviertes Futter. Wechselnde Qualitäten und verfügbare Mengen erfordern ein ständiges Anpassen. Übergangsphasen müssen schonend gestaltet werden. In dieser Veranstaltung geben die drei Bioland-Rinderberater Annika Lenz, Martin Weiß und Sebastian Woskowski Hintergrundinfos sowie Tipps und Tricks für die Umsetzung auf dem eigenen Betrieb.

.....
Martin Weiß
.....
Annika Lenz
.....
Sebastian Woskowski, alle Bioland-Fachberatung Rind
.....

Dienstag, 30.01.2018 | 14.00 – 15.00 Uhr

Parasitenregulierung im Öko-Schweinestall

Um in der Schweinehaltung wirtschaftlich erfolgreich zu sein, ist die Parasitenregulierung in allen Bereichen der Haltung ein wichtiger Punkt im Management. Die Bekämpfung der Endo- als auch Ektoparasiten ist in der Bio-Tierhaltung gerade wegen der Ausläufe und der Stroheinstreu ein bedeutender Aspekt auch in Bezug auf das Tierwohl. Nur gesunde Tiere können auch entsprechende Leistungen erbringen.

.....
 Thorsten Ott, Bioland-Fachberatung Schwein

Dienstag, 30.01.2018 | 15.10 – 16.10 Uhr

Bio-Schweinehaltung – Tipps aus der Praxis

Neben der Art der Haltung und der Fütterung spielt nach wie vor der Tierbetreuer eine herausragende Rolle in der Schweinehaltung. Dabei ist es wichtig, den Blick für das Tierverhalten oder andere Auffälligkeiten zu sensibilisieren, um dann frühzeitig mit entsprechenden Maßnahmen reagieren zu können. Im Seminarbeitrag werden beispielhaft Probleme und deren Lösungen besprochen.

.....
 Rudolf Wiedmann, Schweinehaltungs-Experte

Dienstag, 30.01.2018 | 16.40 – 18.10 Uhr

Eiweißkomponenten für die Bio-Schweinefütterung*

Die bevorstehende Umstellung auf 100% Ökofütterung wird eine beachtliche Erhöhung der Futterkosten mit sich bringen. Darüber hinaus stellt sich die Frage der Beschaffung, wenn regionale Kreisläufe im Fokus sein sollen. Der Seminarbeitrag zeigt, wo es im Rahmen der Fruchtfolge oder durch gezielte Einsparung von hochwertigem Eiweißfutter Handlungsspielräume gibt.

.....
 Martin Kötter-Jürs, Bioland-Fachberatung Schwein



Mittwoch, 31.01.2018 | 9.00 – 10.25 Uhr

Honigbienen auf dem Bioland-Hof

Selbst Honig und andere Bienenprodukte ernten und von der Bestäubungsleistung der fleißigen Bienen auf dem Bioland-Hof profitieren – das könnte ein Anreiz sein mit der Imkerei zu beginnen. Doch wie funktioniert die Bioland-Bienenhaltung, was wird benötigt und was gilt es zu beachten? Wie viel Zeit nimmt die Bienenhaltung in Anspruch und mit welchen Kosten muss gerechnet werden? Diese und weitere Fragen rund um die Imkerei beantwortet Birgit Eßlinger.

.....
 Birgit Eßlinger, Bioland-Beratung

Mittwoch, 31.01.2018 | 11.00 – 12.25 Uhr

Ökologische Hähnchenmast – Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von Bioland-Geflügel

Biogeflügelfleisch ist ein nachgefragtes Produkt, welches in manchen Regionen für den Verbraucher nur schwer verfügbar ist. Der Betriebszweig Mast bietet für einige Betriebe eine wirtschaftliche und zeitlich flexible Alternative. Insbesondere für Direktvermarkter oder auch mit Abnahmeverträgen einer Schlachtereierei ist der Einstieg interessant. Axel Hilckmann stellt die Bioland-Geflügelhaltung vor. Praktiker und Vermarkter geben einen Einblick in die Praxis.

.....
 Axel Hilckmann, Bioland-Fachberatung Geflügel

Mittwoch, 31.01.2018 | 14.00 – 15.00 Uhr

Erkrankungen des Wirtschaftsgeflügels im Fokus

Jedes Jahr bedroht ein anderer Erreger das Bio-Geflügel und immer wieder kommen neue Mittel und Erfahrungen dazu. Die Kenntnis über spezielle Erkrankungen ist für den Geflügelhalter unentbehrlich. Dr. Christina Popp informiert über aktuell bedeutsame Erkrankungen und deren Vorbeugung und Behandlung.

Dr. Christina Popp, Tiergesundheitsdienst Fellbach

Mittwoch, 31.01.2018 | 15.10 – 16.10 Uhr

Eier aus Mobilstall-Haltung – Praktische Erfahrung mit Erzeugung und Vermarktung

Viele Bio-Betriebe produzieren in mobilen Stalleinheiten. Sowohl die Erzeugung als auch die Vermarktung werden manchmal trotz guter Verkaufsargumente für die Eier nicht genug durchdacht. Um Fehler und Fallen zu vermeiden, bietet dieses Seminar einen Erfahrungsaustausch mit Praktikern und Beratung.

Axel Hilckmann, Bioland-Fachberatung Geflügel

Thomas Makary, Bioland-Legehennenhalter

Wolfram Golderer, Bioland-Legehennenhalter



Mittwoch, 31.01.2018 | 9.00 – 12.25 Uhr

Innenparasiten beim kleinen Wiederkäuer erfolgreich bekämpfen*

Die Parasitenkontrolle ist für Schaf- und Ziegenhalter eine enorme Herausforderung und bedarf großer Aufmerksamkeit um Tiergesundheit und Leistungsfähigkeit nicht einzuschränken. Dr. Regina Hannemann stellt die bedeutendsten Innenparasiten der kleinen Wiederkäuer vor und erklärt wie vorgebeugt, sicher diagnostiziert und erfolgreich behandelt werden kann.

Dr. med. vet. Regina Hannemann,
Fachtierärztin für kleine Wiederkäuer

Mittwoch, 31.01.2018 | 14.00 – 15.00 Uhr

Praxisbericht: Futterchicorée zur Lämmermast und Parasitenkontrolle*

Chicorée als Futterpflanze kann durch seinen natürlichen Gehalt an Tanninen hemmend auf Magen-Darm-Parasiten kleiner Wiederkäuer wirken. Bioland-Schafhalterin Ulrike Hasenmaier-Reimer baut für Ihre Juraschafe seit 5 Jahren Futterchicorée an. Dies griff auch ein Forschungsprojekt der Uni Hohenheim auf. Sie berichtet von ihren Erfahrungen.

Ulrike Hasenmaier-Reimer, Bioland-Schafhalterin

Vermarktung

Mittwoch, 31.01.2018 | 9.00 – 10.25 Uhr

Gut präsentiert in den Social Media – Online Marketing geschickt einsetzen*

Wie erreiche ich meine Zielgruppe online? Was gilt es beim Erstellen und Pflegen einer Website zu beachten? Wie kann ich Social Media gezielt für meinen Betrieb nutzen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich Online Marketing Managerin Jutta Zeisset im Rahmen der Veranstaltung anhand anschaulicher Praxisbeispiele. Auch für die Fragen der SeminarteilnehmerInnen ist genügend Zeit eingeplant.

.....
Jutta Zeisset, Online Marketing Managerin
.....

Mittwoch, 31.01.2018 | 11.00 – 12.25 Uhr

Praxisbericht: Museumscafé Zeisset – Publikumsmagnet in der Pampa

Ein Hofcafé lockt neue Kunden auf den Betrieb und kann das Angebot des Hofladens ergänzen. Doch wie gelingt der Einstieg in diese Form der Vermarktung? Was braucht es für ein tragfähiges Konzept? Jutta Zeisset berichtet über die Entwicklung ihres elterlichen Hofes vom Hühnerhof zum beliebten Ausflugsziel. Dabei zeigt sie auch, womit ein Hofcafé im ländlichen Raum punkten kann und Kunden bindet.

.....
Jutta Zeisset, Online Marketing Managerin
und Geschäftsführerin Museumscafé Zeisset
.....

Bioland und Mensch

Sich eine kleine Auszeit gönnen

Diese Angebote sind für alle, die Lust haben, etwas Neues zu probieren und sich selbst dabei etwas Gutes tun wollen. Gönnst euch eine kleine Auszeit und nehmt neben fachlichen Anregungen auch etwas für Körper und Geist mit nach Hause. Herzliche Einladung es mal zu versuchen und zu schauen, ob etwas für euch dabei ist.

Dienstag und Mittwoch | 8.00 Uhr

Morgenandacht

Die Evangelische Akademie bietet jeden Morgen eine kleine Andacht in ihrer hauseigenen Kapelle an.

Dienstag und Mittwoch | 13.30 Uhr

Kleiner Muntermacher

Der Kopf ist voll, der Magen auch – und gleich wieder in den nächsten Workshop oder Vortrag gehen? Damit ihr nicht ins Mittagstief fallt, euer Körper Schwung bekommt und euer Kopf frei wird, haben wir wieder ein paar Muntermacher für euch vorbereitet. Mit Spiel und Spaß wollen wir euch erfrischen, ins Gespräch bringen und euch fit für den Nachmittag machen. Schaut vorbei und macht mit! Treffpunkt im Hof vorm Speisesaal.

Dienstag, 30.01.2018 | 9.00 – 10.25 Uhr

Hatha Yoga für Männer und Frauen

Yoga – Bewegung und Entspannung mit fachlicher Anleitung von Julia John, Yogalehrerin YVO. Mit einfachen Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene in den Körper hineinhören und Achtsamkeit üben. Bitte bequeme Kleidung und Socken anziehen, eine Decke und wenn vorhanden eine Yoga-/Isomatte mitbringen. (Bitte um Anmeldung auf dem beiliegenden Anmeldezettel)



Dienstag, 30.01.2018 | 19.15 – 20.25 Uhr

Gemeinsam Singen

Singen ist gut für die Seele heißt es. Die eigene Stimme zum Klingen bringen und das gemeinsam mit anderen – dabei Abschalten vom Alltag und seinen Sorgen. Chorleiterin und Sängerin Birgit Gentner leitet das gemeinsame Singen an und zeigt, dass Singen richtig Spaß machen kann.

Frauentag

Dienstag, 30.01.2018 | 14.00 – 18.00 Uhr

Stell Dein Licht nicht unter den Scheffel! Selbstmarketing für Frauen

Auf vielen Bioland-Höfen sind die Frauen die Organisations-talente, die Familie, Betrieb und Vermarktung unter einen Hut bringen. Ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten ohne falsche Bescheidenheit anzuerkennen, ist der erste Schritt für die erfolgreiche Präsentation Ihres Betriebs und der hofeigenen Produkte.

Die Fragen „Wer bin ich? Was kann ich? Was strahle ich aus?“ sind dabei wichtige Wegweiser. Die Teilnehmerinnen stärken ihre Selbstwahrnehmung und lernen den eigenen Wert entsprechend zu kommunizieren und darzustellen.

Frei nach dem Motto von Nelson Mandela: „Jeder Mensch ist dazu bestimmt, zu leuchten! Unsere tiefgreifendste Angst ist nicht, dass wir ungenügend sind, unsere tiefgreifendste Angst ist, über das Messbare hinaus kraftvoll zu sein. Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit, die uns am meisten Angst macht...“
(Bitte um Anmeldung auf dem beiliegenden Anmeldezettel)

.....
Gabriele Hobmeier, Trainerin und Beraterin für
Kommunikation und Konfliktklärung
.....



Solidarische Landwirtschaft

Dienstag, 30.01.2018 | 14.00 – 15.00 Uhr

Wie gründe ich eine Solidarische Landwirtschaft?*

Solidarische Landwirtschaft ist für Bio-Betriebe interessant und bietet die Chance, sich mit Verbrauchern zu vernetzen, ihnen Landwirtschaft näher zu bringen und ermöglicht kurze Vermarktungswege und eine Teilung des Risikos der landwirtschaftlichen Produktion. Solawi-Berater Klaus Strüber zeigt, was es braucht, damit der Einstieg gelingt.

.....
Klaus Strüber, Landwirtschaftliche Projektberatung
.....

Dienstag, 30.01.2018 | 15.10 – 16.10 Uhr

Solawi-Beispiele aus der Praxis

Auch bei uns im Süden haben sich inzwischen einige Betriebe für das Solawi-Modell entschieden und neue Wege der Vermarktung beschritten. Klaus Strüber berichtet aus eigenen Erfahrungen und mit vielen Betriebsbeispielen, welche verschiedenen Herangehensweisen es gibt und welche Herausforderungen gemeistert werden wollen. Dieses Seminar ist eine Austauschplattform für bestehende Initiativen und bietet Platz für alle Fragen zur solidarischen Landwirtschaft.

.....
Klaus Strüber, Landwirtschaftliche Projektberatung
.....

Dienstag, 30.01.2018 | 16.40 – 18.10 Uhr

**Solawi Rhein-Neckar –
Erfahrungen vom Markushof in Nußloch**

Der Bioland-Hof von Markus Schmutz ist ein kleiner Gemischtbetrieb und seit 2011 Teil einer Solidarischen Landwirtschaft im Großraum Mannheim Heidelberg. Er versorgt mittlerweile über 180 Mitglieder mit wöchentlichen Ernteanteilen und konnte dadurch die eigene Zukunft sichern und den Menschen einen Zugang zu bäuerlicher Landwirtschaft und ihren Produkten ermöglichen.

.....
Anna Boeke, Landwirtin auf dem Markushof

.....
Matthias Becker, Bioland-Beratung

Bauernhofpädagogik

Mittwoch, 31.01.2018 | 14.00 – 16.10 Uhr

**Lernort Bauernhof –
Wie wird der Schulklassenbesuch zum Erfolg?**

Häufig fragen Lehrkräfte auf Höfen an, ob sie mit ihren Schulklassen vorbeikommen können. Der Bauernhof bietet dabei methodisch eine bunte Palette von Lern- und Erlebnismöglichkeiten – weit über einfache Führungen und Vorträge hinaus. Mit einer guten Vorbereitung und neuen Ideen können die Besuche für die Schulklassen zu einem besonders eindrücklichen Erlebnis werden. Neben Umsetzungsmöglichkeiten und Tipps zur Vorbereitung zeigt das Seminar die aktuellen (bundesweiten) Strukturen vom Lernort Bauernhof auf.

.....
Anja Kirchner, BAGLoB-Vorstandsmitglied,
Referentin für Bauernhofpädagogik



Naturschutz

Mittwoch, 31.01.2018 | 15.10 – 16.10 Uhr

**Biodiversität in der Praxis –
Was, wann, wo und mit welchem Geld?***

„Die Biologische Vielfalt zu erhalten, (...)“, lautet ein Bioland-Prinzip. Doch wie können Bioland-Betriebe diesem Prinzip in der Praxis Rechnung tragen? Und welche Fördermittel und -instrumente können Sie dafür in Anspruch nehmen? Tobias Pape, Biodiversitätsberater, stellt praxistaugliche Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt vor. Durch die vom Land zu 100% geförderte Biodiversitätsberatung steht zudem allen landwirtschaftlichen Betrieben in Baden-Württemberg eine fachliche Unterstützung zur Seite, um auf dem eigenen Betrieb ein Mehr an Artenvielfalt zuzulassen.

.....
Tobias Pape,
grünweg – Projektmanagement und Beratung



Welche Züchtungsmethoden – mit und ohne Gentechnik – gibt es?

Die Agrarbiologin Dr. Monica Messmer ist Spezialistin für Pflanzenzüchtung am Forschungsinstitut für Biolandbau (FiBL) in Frick (CH). Zum Verständnis der derzeit angewendeten und in der Entwicklung befindlichen Züchtungsmethoden wird sie uns einen einführenden Überblick geben.

Im Weiteren wird Friedemann Ebner von Sativa (Rheinau, CH) über Probleme und Herausforderungen aber auch über Erfolge in der Züchtung biodynamischen und biologischen Saatguts berichten.

Im Anschluss wird der Gärtner und Züchter Julian Jacobs vom Obergrashof (Dachau) über seine Erfahrungen mit der Züchtung bei Kultursaat und mit samenfesten Sorten berichten.

Dr. Monica Messmer,

Forschungsinstitut für Biolandbau (FiBL)

Friedemann Ebner, Sativa

Julian Jacobs, Obergrashof

Bei Bedarf kann die Diskussion mit den Referenten und allen Interessierten nach dem Abendessen weitergeführt werden.

Dienstag, 30.01.2018 | 19.15 – 20.25 Uhr

Schadstoffeintrag im Boden – Erfahrungsaustausch und Praxisbericht für Landwirte und Gärtner

Leider kommt es immer wieder zu Problemen mit Schadstoffen im Boden, seien es Altlasten oder neuere Einträge. Was passiert dann und wie gehen wir damit auf Bio-Betrieben um? Ein Praktiker berichtet und die TeilnehmerInnen diskutieren die Problematik.

Öko-Gemüsebau- seminar

Dienstag, 30.01.2018 | 8.30 – 9.30 Uhr

BÖG-Mitgliederversammlung

Dienstag, 30.01.2018 | 9.30 – 10.30 Uhr

Bioland-Landesfachgruppe Gemüse

Dienstag, 30.01.2018 | 14.00 – 18.10 Uhr

Schwerpunktthema:

Gentechnik, neue Züchtungsmethoden und aktueller Stand der Biozüchtung*

Mit der Entwicklung neuer Gentechnikmethoden in der Pflanzenzüchtung rückte in der Bio-Branche das Thema Gentechnik neu in den Fokus und wird durchaus kontrovers diskutiert. Mit der Veranstaltung wollen wir fundierte Informationen liefern, so dass sich jeder selbst eine Meinung bilden kann und Raum für Diskussion bieten.

Mittwoch, 31.01.2018 | 9.00 – 10.25 Uhr

„Best-of“ der Öko-Gemüsebauversuche aus Bamberg und Heidelberg

An der LWG Bamberg und der LVG Heidelberg wird jährlich eine breite Palette an aktuellen Praxisfragen für den Ökoge-müsebau bearbeitet. Die Versuchsansteller Andreas Stein und Tino Hedrich berichten über die Ergebnisse ihrer aktuellen Versuche und stehen für Fragen zur Verfügung. Vom Versuchs-jahr 2017 informieren sie unter anderem über einen Zuckermais-Sortenversuch, einen Süßkartoffel-Versuch zur Anbau- und Erntetechnik, Blumenkohl-Sorten für den Sommeranbau und über innovative Gemüsekulturen im Gewächshaus (Ingwer, Süßkartoffeln, Kurkuma, Yacon).

.....
Tino Hedrich, LWG Bamberg

.....
Andreas Stein, LVG Heidelberg

Mittwoch, 31.01.2018 | 11.00 – 12.25 Uhr

Betriebsvorstellung Obergrashof

Der Obergrashof in Dachau ist eine sehr vielseitige Demeter-Gärtnerei. Julian Jacobs gibt einen Überblick über den Betrieb und seine Besonderheiten. Hier sind unter anderem die Tierhaltung, die Bodenbearbeitung, die Saatgutarbeit und die Umweltpädagogik zu nennen. Im Vortrag wird besonders ausführlich auf die Kompostierung, die Düngung und die Kultur von Blumenkohl eingegangen.

.....
Julian Jacobs, Obergrashof

Mittwoch, 31.01.2018 | 14.00 – 15.00 Uhr

Aktuelles zur Düngeverordnung für Gärtnereien

Die neue Düngeverordnung ist seit gut einem halben Jahr in Kraft und muss auf den Betrieben umgesetzt werden. Was es dabei zu beachten gilt, werden wir anhand von Praxis-beispielen erläutern und noch Raum für Fragen lassen.

Mittwoch, 31.01.2018 | 15.10 – 16.10 Uhr

Freilandgemüsebau und rein pflanzliches Düngungskonzept – Betriebsvorstellung Petrik GbR*

Der Bioland-Betrieb der Familie Petrik in Pfinztal umfasst 60 ha. Auf 10 ha wird ein buntes Freilandgemüsesortiment an-gebaut, außerdem 7 ha Soja, 6 ha Kartoffeln, weiterhin Getreide und Klee-gras. Florian Petrik stellt uns den Gemüsebau sowie das Düngungskonzept des Betriebes vor. Neben Anbau, Pflege, Düngung und Nutzung von Klee-gras spielen dabei verschiedene Dicht- und Untersaaten sowie organische Handelsdünger ohne tierische Komponenten eine wichtige Rolle.

.....
Florian Petrik, Petrik GbR



Imkertagung

Samstag, 27.01.2018

Bioland-Einführungskurs Imkerei

Wer wissen möchte, wie der erfolgreiche und reibungslose Einstieg in die Bioland-Imkerei funktioniert und welche Voraussetzungen für eine Umstellung notwendig sind, ist bei diesem Einführungskurs an der richtigen Adresse. Die Bioland-Richtlinien, die EU-Verordnung und die Praxis der Kontrolle werden vorgestellt und praktische Tipps zur Umstellung im eigenen Betrieb gegeben. Darüber hinaus gewähren erfahrene Praktiker Einblicke in Völkerführung, Vermehrung und Pflege der Bioland-Bienen. Der Vortrag „Alles im Blick? Gesunde Völker, geringe Milbenbelastung und gute Erträge!“ und eine abendliche Honigverkostung gemeinsam mit den Teilnehmenden der Bioland-Imkertagung runden das Seminar ab.

Alle Teilnehmenden des Einführungskurses sind auch am Sonntag zur Bioland-Imkertagung herzlich eingeladen!

Samstag, 27.01.2018 – Sonntag, 28.01.2018

Bioland-Imkertagung Baden-Württemberg

Die Bioland-Imkertagung 2017 startet mit einem echten Dauerbrenner: Dr. Frank Neumann, Experte in Sachen Bienengesundheit, nimmt die Varroamilbe unter die Lupe und gibt aktuelle Hinweise wie der Dreiklang – gesunde Völker, geringe Milbenbelastung und gute Erträge – gelingen kann. Im Anschluss steht eine Vielfalt von Bioland-Themen auf dem Programm. Den Abend lassen wir mit einem Honigmenü und einer lehrreichen Honigverkostung ausklingen.

Am Sonntag ist Bienenforscher Prof. Jürgen Tautz zu Gast. Im Gepäck hat er die Essenzen seiner Forschungsarbeit für die Bio-Imkerei. 2018 stehen Völkerführung, Honigernte und Wachsmanagement im Mittelpunkt. Hier können die teilnehmenden Imkerinnen und Imker ihre Erfahrungen austauschen und besondere Tipps weitergeben. Abschließend wird Raphael Buck von der Goldstück Imkerei seinen Weg zum Vollerwerb schildern.

Organisatorisches

Veranstalter / weitere Infos

Bioland e.V.
Geschäftsstelle Baden-Württemberg
Schelztorstr. 49
73728 Esslingen
Fax +49 711 550939-50
E-Mail: info-bw@bioland.de
Internet: www.bioland-bw.de

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Kinderbetreuung

Frühzeitige Anmeldung vorausgesetzt, organisieren wir eine Kinderbetreuung. Die Betreuung kostet 20,00 € pro halben Tag. Bitte teilt uns Euren Betreuungswunsch bis spätestens 08.12.2017 mit, damit wir ausreichend Betreuungspersonen organisieren können.

Anfahrt

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude) Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Boll, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten über www.bahn.de bei Eingabe der oben genannten Haltestelle



Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die für unsere Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Wer nicht fotografiert werden möchte, möge dies den Fotografen vor Ort bitte mitteilen.

Wichtige Hinweise zur Anmeldung

Für die Anmeldung zur Bioland-Wintertagung und zum Öko-Gemüsebauseminar bitte das beiliegende Formular benutzen.

Der Anmeldeschluss ist der 12. Januar 2018.

Wir bitten um ausschließlich schriftliche Anmeldung per Fax, E-Mail oder Post.

Bei kurzfristiger Absage nach dem 19.01.2018 müssen wir die bestellte Verpflegung und Unterbringung sowie eine Tagungspauschale von 10,00 € in Rechnung stellen.

Seminarkosten Tagungspauschalen

| Montag, 29.01.2018 | | Kosten inkl. MwSt. |
|--|--|-----------------------|
| Vormittagskaffee und Mittagessen | | 25,00 € |
| Bioland-Kulturabend (inkl. festliches Abendessen) | | 35,00 € |

| Dienstag, 30.01.2018 | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|----------|
| Bioland-/ BÖG-Mitglied | Tagungspauschale* | 75,00 € |
| | Tagungspauschale* mit Abendessen | 87,00 € |
| Nicht-Mitglied | Tagungspauschale* | 90,00 € |
| | Tagungspauschale* mit Abendessen | 102,00 € |

| Mittwoch, 31.01.2018 | | |
|-----------------------------|-------------------|---------|
| Bioland-/ BÖG-Mitglied | Tagungspauschale* | 75,00 € |
| Nicht-Mitglied | Tagungspauschale* | 90,00 € |

Übernachtung, Frühstück pro Person

| | |
|--------------|---------|
| DZ Dusche/WC | 64,00 € |
| EZ Dusche/WC | 84,50 € |

Bitte auch für die Mahlzeiten am Montag, den 29.01.2018, anmelden.

*Tagungspauschale = Teilnahmebeitrag + Tagesverpflegung (Vor- und Nachmittagskaffee + Mittagessen)

Barzahlung: Gebuchte Tagungspauschalen und Zimmer werden vor Ort in bar bezahlt.

Bitte beachten:

Wer sich bis 31.12.2017 anmeldet, erhält einen Frühbucherrabatt von 15,00 € auf den Teilnahmebeitrag.

Spätbucheraufpreis: Wer sich nach dem 19.01.2018 anmeldet, zahlt einen Aufpreis von 15,00 €/Tag/Teilnehmer auf die Tagungspauschale für den erhöhten Aufwand.

Die jeweilige Tagungspauschale für die Fachtage ist auch dann zu zahlen, wenn nur einzelne Seminare besucht werden.

Die Teilnahmebeiträge sind erforderlich, da nicht alle Seminare vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMEL) gefördert werden.

Anmeldeschluss: 12. Januar 2018

Die mit * markierten Seminare werden durch das Wissenstransfer-Programm des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bioland

Voller Einsatz für das Beste.

Herausgeber

Bioland e.V.
Geschäftsstelle
Baden-Württemberg
Schelztorstraße 49
73728 Esslingen
Fax 0711 550939-50
info-bw@bioland.de
www.bioland-bw.de

Redaktion

Dr. Christian Eichert,
Martin Weiler,
Christiane Klei und
Imme Schäfer

Fotos

soweit nicht anders
vermerkt:
Bioland, Sonja Herpich
und Melanie Grande

Gedruckt auf
100 % Recyclingpapier
(Blauer Umweltengel)
Auflage: 2.700